

## Das wichtigste Gebot

28 Ein Gesetzeslehrer hatte dieser Auseinandersetzung zugehört. Er war davon beeindruckt, wie Jesus den Sadduzäern geantwortet hatte, und so fragte er ihn: »Welches ist das wichtigste von allen Geboten des Gesetzes?«

29 Jesus sagte: »Das wichtigste Gebot ist dieses: 'Höre, Israel! Der Herr ist unser Gott, der Herr und sonst keiner.'

30 Darum liebt ihn von ganzem Herzen und mit ganzem Willen, mit ganzem Verstand und mit aller Kraft.'

31 Das zweite ist: 'Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!' Es gibt kein Gebot, das wichtiger ist als diese beiden.«

32 Da sagte der Gesetzeslehrer zu Jesus: »Du hast vollkommen Recht, Lehrer! Es ist so, wie du sagst: Nur einer ist Gott, und es gibt keinen Gott außer ihm.

33 Ihn zu lieben von ganzem Herzen, mit ganzem Verstand und mit aller Kraft und unsere Mitmenschen zu lieben wie uns selbst, das ist viel wichtiger als alle die Brandopfer und anderen Opfer, die wir ihm darbringen.«

34 Jesus fand, dass der Gesetzeslehrer vernünftig geantwortet hatte, und sagte zu ihm: »Du bist nicht weit weg von der neuen Welt Gottes.« Von da an wagte es niemand mehr, ihn noch etwas zu fragen.

(Gute Nachricht Bibel)

Was ist heute wirklich wichtig? Diese Frage wird momentan jeden Tag von vielen sehr kontrovers diskutiert und jeder von uns wird sie vermutlich anders beantworten. Die Antwort, die Jesus gibt, kann uns helfen auch über den heutigen Tag hinaus die Priorität für unser Leben zu erkennen und ihr zu folgen.

Die Frage an Jesus war diesmal wohl nicht als Falle gemeint und er antwortet direkt und offen. Vielleicht hat den Fragesteller zunächst auch irritiert, dass Jesus auf die Frage nach dem wichtigsten Gebot mit zwei Geboten antwortet: dem Gebot der Gottesliebe (bis heute das Grundbekenntnis Israels) und das Gebot der Nächstenliebe. Jesus sieht beide Gebote untrennbar verbunden und in seiner Autorität verkündet er dies hier auch so. Damit weist er noch einmal klar und deutlich auf die Mitte seiner Verkündigung hin und damit auch auf die Mitte des christlichen Glaubens: Gott lieben und den Mitmenschen lieben – darum geht es. Heute und an jedem Tag! Was „lieben“ meint und bedeutet lässt sich an Vers 30 buchstabieren: „von ganzem Herzen und mit ganzem Willen, mit ganzem Verstand und mit aller Kraft...“. Für mich bedeutet das, sowohl im Blick auf Gott wie auch auf meine Mitmenschen, persönliche Zuwendung mit dem Herzen, dem Verstand, Hand und Fuß. „Liebe“ ist eben nicht ein Gefühl, sondern ein Verhalten.

→ **Wie verhalte ich mich Gott gegenüber? Vertraue ich ihm und seinen Worten?**

→ **Wie verhalte ich mich meinem Mitmenschen gegenüber? Lasse ich mir seine Not zu Herzen gehen und bin ich bereit ihm zu helfen?**

So wie Jesus in den beiden benannten Geboten nur die beiden Seiten des einen und wichtigsten Gebotes sieht, so möchte ich in ihnen die Richtschnur sehen, nach der ich die Prioritäten in meinem Leben in der Nachfolge Jesu setze – heute und jeden Tag. Ein solches Verhalten hat Jesus schon damals als „verständlich“ = weise gelobt. 😊

### **Eine Anekdote:**

*Ein Rabbi fragte einen gläubigen Juden: "Wann weicht die Nacht dem Tag? Woran erkennt man das?" Der versuchte eine Antwort: "Vielleicht wenn man den ersten Lichtschimmer am Himmel sieht? Oder wenn man einen Busch schon von einem Menschen unterscheiden kann?" "Nein", sagte der Rabbi, "die Nacht weicht dem Tag, wenn der eine im Gesicht des anderen den Bruder und die Schwester erkennt. Solange das nicht der Fall ist, ist die Nacht noch in uns."*

H. M. Schulz, Ein Jahr in Gottes Werkstatt, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1978, S.120f

### **Gebetsimpuls:**

Barmherziger Gott, hilf uns heute, die Angst und Sorge um unser Leben und das Leben von geliebten Menschen in deine Hände zu legen. Stärke unsere Herzen und unser Denken, damit wir uns so verhalten können, wie Du es Dir von uns wünschst. Gib uns offene Augen für unsere Mitmenschen, vor allem diejenigen, die unsere Unterstützung brauchen, gib uns aber auch offene Augen dafür, Dich heute zu erkennen und gib den Mut Dir zu vertrauen. Du bist stärker als alle Mächte die unser Leben bedrohen. AMEN.